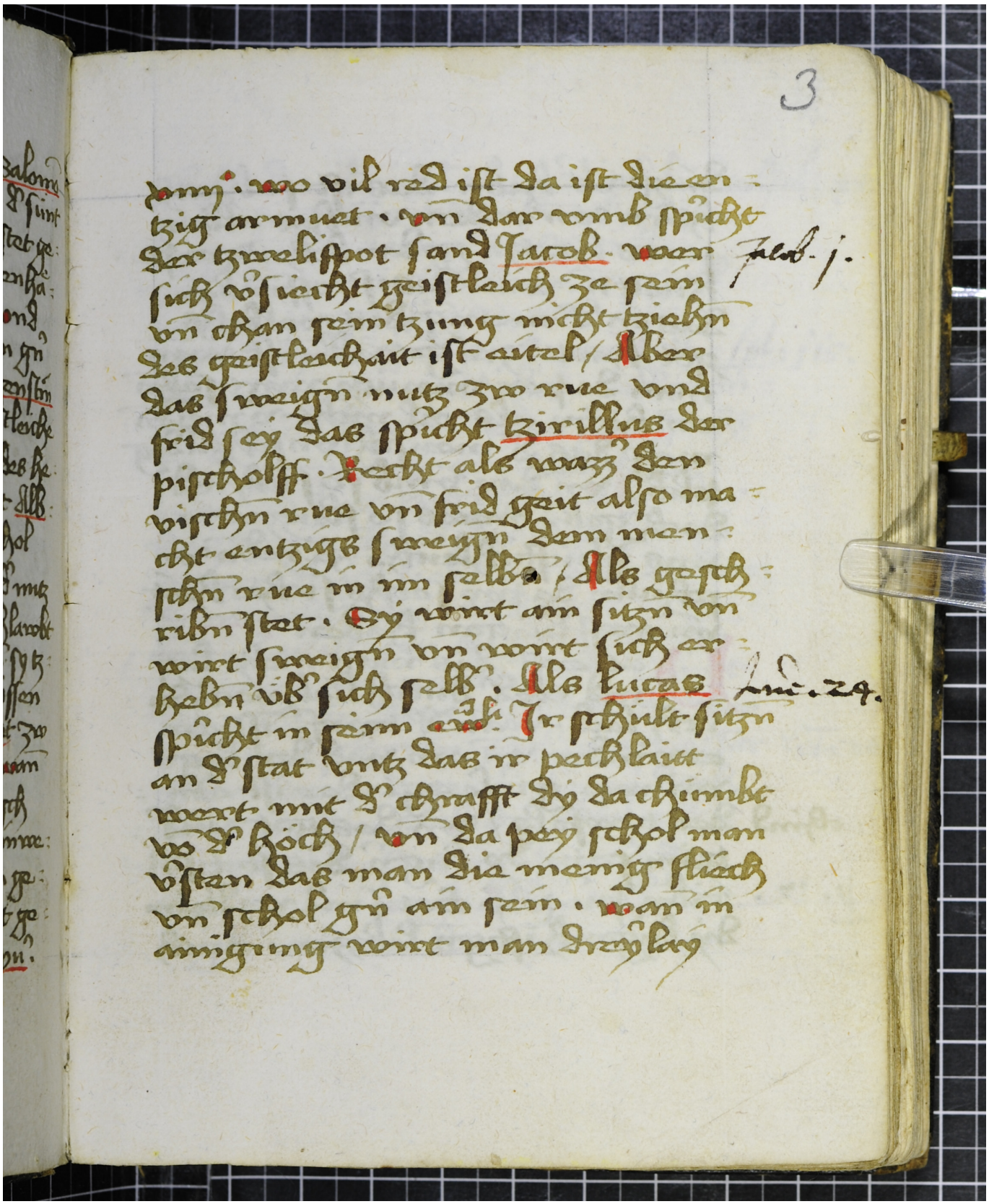
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41389
Copyright: Melk, Benediktinerstift



3

dann. wo vil red ist da ist dieen
tzig armuet. von dem vmb spricht
der tzwelifpot sand Jacob. wer Jacob. j.
sich vsicht geistleich ze sein
vn ohne sein tzung nicht tziehn
des geistleichait ist eitel / Aber
das sweigen mutz zwo rue vnd
frid sey das spricht Kirillus der
pischolff. Recht als wazz den
vischen rue vn frid geit also ma
cht entzigs sweigen dem men
schen rue in im selben / Als gesch
riben stet. Sey wirt am sitzen vn
wirt sweigen vn wirt sich er
heben vb sich selb. Als Lucas Luc. 24.
spricht in seim ewi. Ir schult sitzen
an d' stat vntz das ir peckhlaitt
wert mit d' chrafft dy da chimbt
von d' höch / von da pey schol man
vsten das man die menig fliech
von schol gen am sein. wan in
aingang wirt man dreylay